



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann baut mit eigener Abteilung Sportbereich im bayerischen Innenministerium aus](#)

Herrmann baut mit eigener Abteilung Sportbereich im bayerischen Innenministerium aus

23. Mai 2018

+++ Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann baut den Sportbereich im bayerischen Innenministerium aus und hat dafür eine eigene Abteilung in seinem Haus geschaffen. „Damit wollen wir der erheblichen gesellschaftlichen Bedeutung des Sports noch mehr als bisher gerecht werden und den Sport noch stärker in der Organisationsstruktur des Innenministeriums verankern“, formulierte der Minister als Ziel und betonte: „Die in Bayern organisierten Sportvereine prägen das gesellschaftliche Miteinander in unseren Städten und auf dem Land. Gerade für den Zusammenhalt in unserer zunehmend individualisierten Gesellschaft ist der Sport von zentraler Bedeutung. Sportvereine sind auch Wertegemeinschaften. Hier lernen Kinder und Jugendliche Teamfähigkeit, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Fairness und Respekt. Darüber hinaus findet in unseren Sportvereinen eine riesige Integrationsleistung statt.“ +++

Herrmann verwies darauf, dass der Freistaat den organisierten Sport in den Vereinen und Verbänden intensiv fördert. „Seit ich im Herbst 2013 die Zuständigkeit für den Sport übernommen habe, sind in den gesamten Sport in Bayern mehr als 300 Millionen Staatsmittel geflossen“, erläuterte der Minister. „Zugleich sind die verfügbaren regulären Sportfördermittel stetig gestiegen, von rund 45 Millionen Euro 2013 auf rund 57 Millionen Euro in 2018, stolze 25 Prozent Zuwachs.“ Für die Förderung des Sportbetriebs sowie die sogenannte Vereinspauschale stelle der Freistaat mittlerweile rund 22 Millionen Euro zur Verfügung. Außerdem habe Bayern 2017 rund elf Millionen in den Vereins- und Verbandssportstättenbau investiert. „Wir investieren jedes Jahr erhebliche Summen, um unsere Sportvereine zu unterstützen“, fasste Herrmann zusammen. „Mit unserer neuen Abteilung, die drei Sachgebiete umfasst, wollen wir ein auch sichtbares Zeichen setzen, dass das gewaltige ehrenamtliche Engagement im Sport auch eine besondere Würdigung verdient.“ Ein Teil der Abteilung wird sich nach Herrmanns Worten künftig mit den Grundsatzfragen des Sports beschäftigen, ein zweites Sachgebiet wird die Sportförderung bearbeiten und ein drittes Sachgebiet kümmert sich um Sportlehrungen und den Bayerischen Sportpreis. Abteilungsleiter ist Ministerialrat Wolfgang Zacher, der bereits das bisherige Sachgebiet ‚Sportgrundlagen, Sportförderung und Sportlehrungen‘ erfolgreich geführt hat. Herrmann abschließend: „Nachdem wir das einzige Bundesland sind, dass sich die Förderung des Ehrenamts als Staatsziel in die Verfassung geschrieben hat, ist es nur konsequent diesen Bereich auch im Innenministerium entsprechend aufzuwerten.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

